

# METAPONT – ARCHITEKTUR UND URBANISTIK IM ZENTRUM DER GRIECHISCHEN KOLONIE

DAI Standort Abteilung Rom

Projektart Verbundforschung mit Teilprojekten

Laufzeit 1966 - 11.2020

---

## METADATEN



Projektverantwortlicher Prof. Dr. Ortwin Dally

Adresse Via Sardegna 79/81 , 00187 Rom

Email Ortwin.Dally@dainst.de

Team Dr.-Ing. Heinz-Jürgen Beste

Laufzeit 1966 - 2020

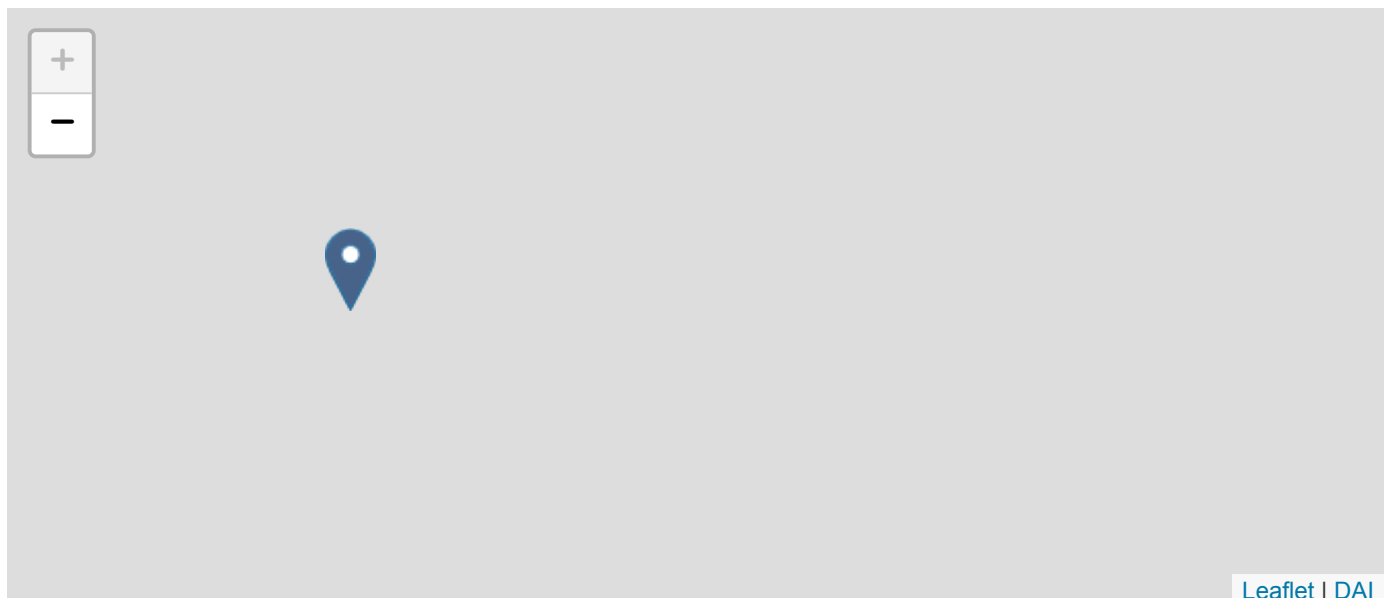
Projektart Verbundforschung mit Teilprojekten

Partner Museo Archeologico di Metaponto, Parco Archeologico dell'Area Urbana di Metaponto, Polo Museale della Basilicata

Förderer Abteilung Rom

Projekt-ID 2594

Permalink <https://www.dainst.org/projekt/-/project-display/33531>



# ÜBERBLICK

Metapont, am tarentinischen Golf in der Region Basilicata gelegen, wurde um die Mitte des 7. Jahrhunderts v. Chr. von achäischen Kolonisten gegründet. Seit Beginn systematischer Ausgrabungen im Jahre 1966 ist die Abteilung Rom in Kooperation mit der Soprintendenza der Basilicata an der Erforschung von Metapont maßgeblich beteiligt. Dank der interdisziplinären Forschungen der letzten Jahrzehnte ist die antike Stätte zum besten Anschauungsbeispiel einer großen griechischen Polis des Westens mit allen ihren konstituierenden Komponenten geworden.

Die repräsentative öffentliche Zone Metaponts mit dem Stadtheiligtum und der Agora wurde im Laufe der Arbeiten nahezu vollständig ausgegraben und in einem archäologischen Park der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Besonders die drei großen Peripteraltempel und ihr Bauschmuck illustrieren charakteristische Züge des Bauens in der Magna Graecia.

In einem Museumsneubau sollen die beweglichen Fundstücke sowie eine ausführliche Dokumentation zur Entwicklungsgeschichte der Stadt dargeboten werden. An der Gestaltung des Museums und des archäologischen Parks von Metapont ist das DAI aktiv beteiligt. Bei den laufenden Ausgrabungen geht es vor allem darum, den regelmäßigen Stadtplan des etwa 150 Hektar großen Stadtareals sowie einzelne Beispiele der Wohnarchitektur zu erforschen.

## RAUM & ZEIT

## FORSCHUNG

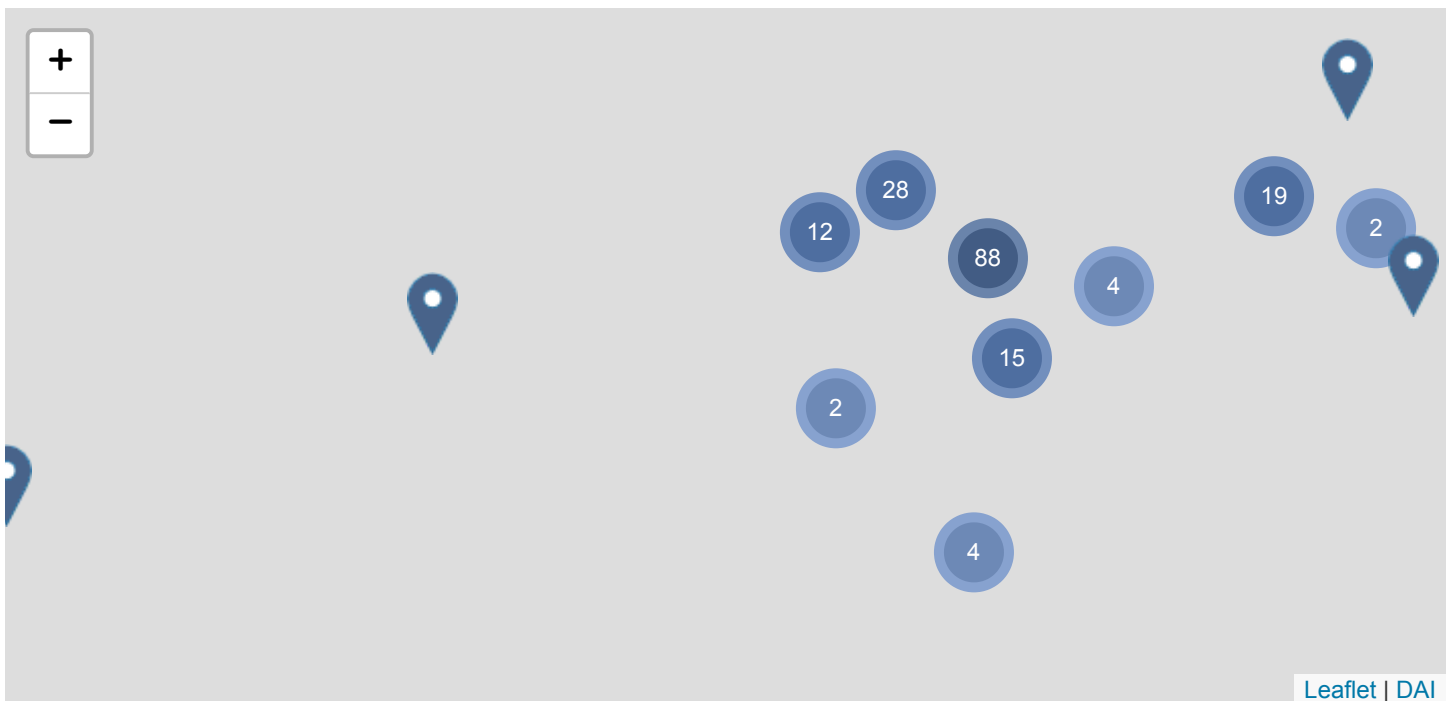
Seit Beginn der systematischen Ausgrabungen 1966 ist das DAI maßgeblich an der Erforschung von Metapont beteiligt. Dabei wurde die repräsentative öffentliche Zone der Stadt mit dem Stadtheiligtum und der Agora nahezu vollständig ausgegraben und in einem archäologischen Park der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Besonders die drei großen Peripteraltempel und ihr Bauschmuck illustrieren charakteristische Züge des Bauens in der Magna Graecia. Es vermischen sich hier formale Eigenheiten sehr verschiedener Provenienz aus dem griechischen Mutterland zu einem neuen 'Kolonialstil'. Das bedeutendste Bauwerk

der Agora, das singuläre Ekklesiasterion-Theater, ist zudem ein Monument für den Gemeinschaftsgeist und die Erfindungskraft der griechischen Siedler. In einem gegenwärtig im Bau befindlichen Museum sollen die beweglichen Fundstücke sowie eine ausführliche Dokumentation zur Entwicklungsgeschichte der Stadt dargeboten werden.

Seit Beginn der systematischen Ausgrabung durch die Soprintendenza der Basilicata unter D. Adamesteanu (heutige Soprintendentin M. L. Nava) im Jahre 1966 ist die Abteilung Rom an der Erforschung der achäischen Kolonialstadt Metapont am Ionischen Meer maßgeblich beteiligt. Dank der interdisziplinären Forschung der letzten Jahrzehnte ist Metapont zum besten Anschauungsbeispiel einer großen griechischen Polis des Westens mit allen ihren konstituierenden Komponenten geworden.

## KULTURERHALT

## VERNETZUNG



## ERGEBNISSE

Bei den laufenden Ausgrabungen geht es vor allem darum, den regelmäßigen Stadtplan des etwa 150 Hektar großen Stadtareals sowie einzelne Beispiele der Wohnarchitektur zu erforschen. Gleichzeitig wird der wissenschaftliche Austausch mit Forschungsgruppen (besonders der University of Texas unter J. C. Carter) gepflegt, die die Strukturen der Chora – des landwirtschaftlichen Hinterlandes der griechischen Kolonie – und die Kontakte mit der einheimischen Urbevölkerung der Lukaner untersuchen. Denn Metapont ist dank der interdisziplinären Forschung der letzten Jahrzehnte zum besten Anschauungsbeispiel einer großen griechischen Polis des Westens mit allen ihren konstituierenden Komponenten geworden.



**Metaponto**

**Metapont**

## **PARTNER & FÖRDERER**

### **PARTNER**

*Museo Archeologico di Metaponto*

*Parco Archeologico dell'Area Urbana di Metaponto*

*Polo Museale della Basilicata*

### **FÖRDERER**

## TEAM

### DAI MITARBEITENDE



**Prof. Dr. Ortwin Dally**  
Leitender Direktor  
Ortwin.Dally@dainst.de  
+390648881461

### EXTERNE MITGLIEDER



**Dieter Mertens**



**Blanca Kupke**



**Madeleine Mertens-Horn**



**Svenja Neumann**



Dr. Azzurra Scarci